

ANFRAGE Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadträtin Gisela Fischer (SPD) SPD-Gemeinderatsfraktion vom 6. April 2009	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	63. Plenarsitzung Gemeinderat 19.05.2009 1759 18 öffentlich
Städtebaufördermittel des Landes		

1. Für welche städtebaulichen Gebiete und Projekte sind in den letzten fünf Jahren Städtebaufördermittel beim Land beantragt worden?
2. In welcher Höhe wurden die einzelnen Gebiete und Projekte gefördert?
3. Gibt es Projekte, die wegen fehlender städtischer Kofinanzierung aufgegeben, eingeschränkt oder zeitlich verzögert wurden?

Sachverhalt / Begründung:

Einer Pressemitteilung des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg vom 23.03.09 zufolge (www.wm.baden-wuerttemberg.de) sind in die Region Karlsruhe Städtebaufördermittel in erheblichem Umfang geflossen. Auffällig ist allerdings, dass die Stadt Karlsruhe lediglich mit Fördermitteln i.H.v. 300.000 € („städtebauliche Erneuerungsmaßnahme Mühlburg“) bedacht wurde. Andere Städte wie Bruchsal (734.000 €), Östringen (350.000 €) und Waghäusel (2,34 Mio. €) erhalten eine höhere Förderung. Damit entsteht der Eindruck, dass die Stadt Karlsruhe eher zurückhaltend bei der Beantragung von Fördermitteln ist.

Die Zielsetzung des Programms könnte jedoch bei vielen städtischen Maßnahmen zum Tragen kommen, da das Programm „den Kommunen erhebliche Anreize (bietet), mit Grund und Boden sparsam umzugehen. Innerörtliche Flächenpotentiale können ausgeschöpft und die Infrastruktur und Innenentwicklung in den Stadt- und Ortskernen nachhaltig gestärkt werden“, so Wirtschaftsminister Ernst Pfister.

Auffallend ist ebenfalls, dass beim Landesprogramm Baden-Württemberg zum Bund-Länder-Investitionspakt energetische Erneuerung der sozialen Infrastruktur bei den für das Jahr 2009 vorgestellten Förderprogrammen kein Förderprojekt aus Karlsruhe dabei ist.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Gisela Fischer

Hauptamt - Sitzungsdienste -

8. Mai 2009